

## TAGBLATT

MENÜ ▾

NACHRICHTEN OSTSCHWEIZ SPORT MAGAZIN AGENDA &amp; KINO



Schweiz International Wirtschaft Panorama Kultur Unfälle &amp; Verbrechen Bilder Videos

## Lebensfroher Lobgesang beim Forum Alte Musik

09. Februar 2016, 02:35

### BETTINA KUGLER

ST. GALLEN. So viel verspieltes, wonniges Rokoko in einem völlig engelfreien, nüchtern dem Wort Gottes verpflichteten Raum: Das überraschte zum Auftakt der Konzertreihe Forum Alte Musik in der Kirche St. Mangen am Fasnachtssonntag. Zusammen mit der Vorarlberger Sopranistin Miriam Feuersinger und Thomas Platzgummer (Cello) brachte die Organistin und Cembalistin Nicoletta Paraschivescu galante Kirchenmusik des späten 18. Jahrhunderts mit, die sonst in reformierten Kirchen kaum zu hören sein dürfte – und deren Komponisten weitgehend vergessen sind: André Campra etwa, Guillaume Lasceux, Jean Baptiste Morin.

### Federleicht verziert

Sie komponierten Vokal- und Orgelmusik für den liturgischen Gebrauch, nicht streng kontrapunktisch, sondern melodienselig, wonnig zu singen und zu hören. Zumal, wenn eine Sängerin wie Miriam Feuersinger sie für sich entdeckt: mit leichtem, sehr flexiblem, schön timbriertem Sopran in weit ausschwingenden Koloraturbögen und federnden Verzierungen. Freudig jubilierender Lobgesang gab bei La Floridiana, wie sich das in wechselnder Besetzungsgrösse musizierende Ensemble nennt, den Ton an: gleich zu Beginn in Psalm 99, «Jubilare Deo», als Solomotette für Sopran und Continuo, ebenso in «Laudamus te» und Mozarts «Laudate Dominum» – dem weniger bekannten aus den «Vesperae solennes de Dominica». In Jean Baptiste Morins «Veni, exultemus Domino» sind die barocken Affekte noch zu hören, aufsteigende Chromatik und Lamento-Motive abwärts. Spürbar ist aber auch der Geist der Befreiung, das Licht der Aufklärung – die Helligkeit der Interpretation macht die Stunde mit La Floridiana zum Erlebnis.

### Tanzmusik für Engel

Geradezu grüblerisch versenkt sich Thomas Platzgummer in die beiden Capricci für Violoncello von Joseph Marie Clément Ferdinand Dall'Abaco, die er dazwischen spielt: virtuos, mit sängerischem Atem. Auf Orgel und Cembalo entfaltet Nicoletta Paraschivescu die lebensfroh-heiteren Seiten galanter Kirchenmusik von Guillaume Lasceux und Henri Joseph Rigel – Tanzmusik

ANZEIGE:



ANZEIGE:

für Engel mit einem Duft von Kirchweihwonnem, die im asketisch strengen Raum fast noch verspielter wirkte.

LESERKOMMENTARE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Polizisten dürfen im Dienst rasen**



Anzeige

**Ihr Projekt mit IKEA**

Küchen mit 25 Jahren Garantie für Architekten und Bauunternehmer.

[Jetzt Kontakt aufnehmen](#)



**75-jährige stirbt nach Kollision mit Lastwagen**



**Gutenbergstrasse bald keine Strasse mehr**



Anzeige

**Generali Autoversicherung**

Gratis Abschleppdienst rund um die Uhr.

[generali.ch/unterwegs](http://generali.ch/unterwegs)



**Drei Verletzte bei Unfall**

NEUSTE ARTIKEL



FRANKREICH

01.03.2017



UNFALL

01.03.2017



FC NATIONALRAT

01.03.2017

### Jean-Marie Le Pen erneut verurteilt

### Blocher gestürzt - Nase gebrochen

### "Eric, nicht dribbeln!"



SAUDI-ARABIEN

01.03.2017

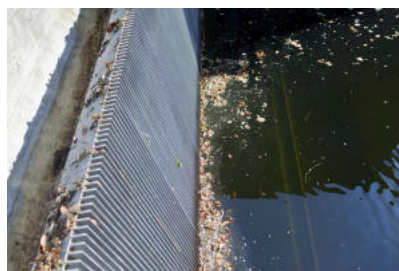
#### Saudischer König besucht Indonesien mit sieben Flugzeugen



LANGLAUF

01.03.2017

#### Der Fluch über Sundby bleibt bestehen



GRAFENAU

01.03.2017

#### Kleinwasserkraftwerk an der Sitter kann gebaut werden

#### NACHRICHTEN

Schweiz International Wirtschaft Panorama Kultur Unfälle & Verbrechen Bilder Videos

#### OSTSCHWEIZ

St.Gallen Thurgau Appenzellerland

#### SPORT

Fussball FC St. Gallen Eishockey Hockey Thurgau Tennis Handball Ski alpin Weitere Resultate & Tabellen Liveticker

#### MAGAZIN

Wanderparadiese Sterne Gutes Bauen Ostschweiz Spiele

#### AGENDA & KINO

Agenda Kino

#### MARKTPLÄTZE

Marktplätze Aboplus Immo Jobs Trauer

Kontakt Impressum Unternehmen Inserate Abo Partnersites AGB

NACH OBEN